



Sachsen-Anhalt
DIGITAL'30
#modernvernetzen

**VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS – EIN BLICK IN DIE
FÖRDERLANDSCHAFT**

RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL

LISA MÜLLER, REFERENTIN DIGITALSTRATEGIE UND DIGITALE PROJEKTE
MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND DIGITALES



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken



Städtenetzkonferenz 2.0 - Digitale Stadtentwicklung und Smart City: Gemeinsam die digitale Zukunft bauen

VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS – EIN BLICK IN DIE FÖRDERLANDSCHAFT

AGENDA

1. RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL
2. ÜBERBLICK ZU DIGITALISIERUNGSPROJEKTEN
3. SMART-CITY-PROJEKTE

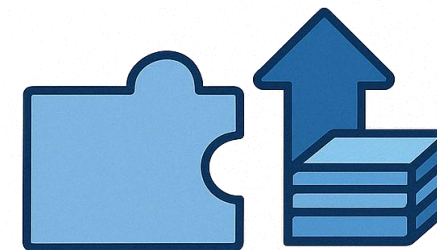
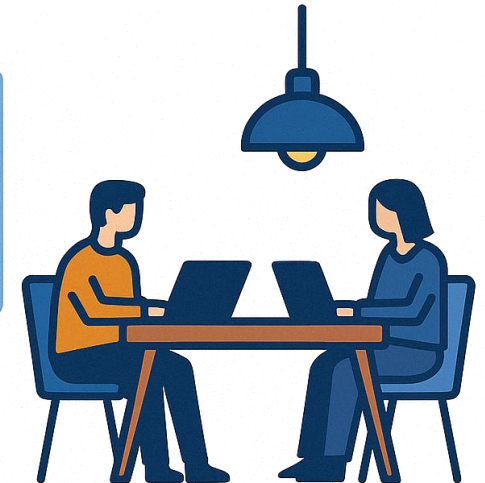


Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

1. RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- gefördert werden nachhaltige, nachnutzbare und innovative Digitalisierungsprojekte, die einen Beitrag zur Erfüllung der in der **Strategie „Sachsen-Anhalt Digital 2030“** befindlichen **Querschnittsziele** leisten, die **Schaffung von Co-Working Spaces** zum Ziel haben oder den **demografischen Wandel** gestalten
- die Förderung erfolgt in Form einer Anteilsfinanzierung als nichtrückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu **90 %** bis zu einem **Betrag von 120.000 Euro**





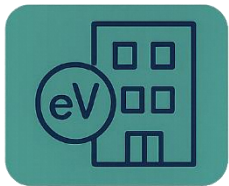
Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

1. RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?



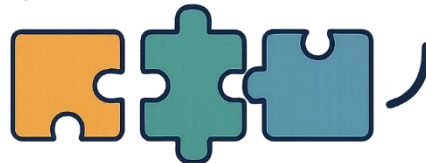
**JURISTISCHE PERSONEN
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**
(zum Beispiel Städte,
Gemeinden, Zweckverbände)



**JURISTISCHE PERSONEN
DES PRIVATEN RECHTS**
(Vereine, Unternehmen)



**UNTERNEHMEN, DIE EINE
WIRTSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT
AUSÜBEN**
(De-Minimis)



EIN PARTNER ALS ANTRAGSTELLER

- **juristische Personen des öffentlichen Rechts** (Städte, Gemeinden, Zweckverbände)
- **juristische Personen des privaten Rechts** (Vereine, Unternehmen)
- Unternehmen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, **unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung** (De-Minimis)



Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

1. RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL

WIRKUNG DER RICHTLINIE

- der Zuwendungszweck ist in **Sachsen-Anhalt** zu erfüllen
- Projekte sind auf **eine Laufzeit von einem Jahr** bis **spätestens 31. Dezember 2026** beschränkt
- mit den Zuwendungen wird das Ziel verfolgt, die **Strategie „Sachsen-Anhalt Digital 2030“**, insbesondere die **Querschnittsziele**, umzusetzen





Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

1. RICHTLINIE SACHSEN-ANHALT DIGITAL

STRATEGIE „SACHSEN-ANHALT DIGITAL 2030“



Smart City
und
Smart Region

- **Dachstrategie** des Landes Sachsen-Anhalt für übergeordneten Rahmen der Fachstrategien der Ressorts
- drei Zielkategorien: digital vernetzte Verwaltung, digitale Innovation, digital vernetzte Gesellschaft
- 150 Ziele, 18 Themenfelder

Themenfeld 10: Smart Cities und Smart Regions⁵

Das Leben und Arbeiten in Sachsen-Anhalts Kommunen wird durch eine Intelligente Vernetzung von Infrastrukturen, Dienstleistungen und Produkten geprägt sein. Diese dient dem Gemeinwohl. Sie schafft aber auch für Ihre BewohnerInnen und Bewohner Annehmlichkeiten, geht mit Ressourcen sorgsamer um und macht durch Technologien widerstandsfähiger.

Hierbei können digitale Zwillinge unterstützen, indem auf Basis zielgerichteter datenbasierter Simulationen, Analysen und Planungen nachhaltige Entwicklungskonzepte erstellt werden können. Für die Entwicklung von Smart Cities und Smart Regions zeigt auch der Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt eine Perspektive auf. Die Kommunen überarbeiten bzw. schreiben Ihre integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte regelmäßig in eigener Zuständigkeit fort. Das bietet gute Gelegenheiten, Ihre digitalen Strategien einschließlich konkreter Maßnahmen zu definieren und als städtebauliche Ziele zu berücksichtigen.

Konkrete Ziele:

- Das Land Sachsen-Anhalt vermittelt Interessierten Kommunen mit Workshops, Vorträgen, Seminaren und anderen Veranstaltungsformaten die Voraussetzungen dafür, Ziele, Chancen und Möglichkeiten einer „Smart City“ bzw. „Smart Region“ in die eigene Stadt- und Regionalentwicklung zu integrieren.

- Das Land Sachsen-Anhalt informiert fortlaufend über ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung von Smart-City-Projekten aus den Städtebauförderprogrammen.

- Alle an der Städtebauförderung teilnehmenden Kommunen sind aufgefordert, ihre digitalen Ziele und Maßnahmen bis 2030 in Ihre Integrierten Stadtentwicklungskonzepte aufzunehmen.

- Das Land Sachsen-Anhalt zeichnet herausragende Ideen, Konzepte mit Modellcharakter, vorbildliche Lösungen und Gute-Praxis-Bispiele aus. Das Preisgeld können Kommunen zweckgebunden für Digitalisierung einsetzen.

- Bestehende Auszeichnungen, wie z. B. der Architekturpreis und/oder der Stadtbau Award, werden für „Smart City“ geöffnet.

- Die Förderung des Städtebaus soll mit der Förderung der Digitalen Daseinsvorsorge im Rahmen der Förderung aus dem Just Transition Fund der Europäischen Union koordiniert werden.

- Wir tragen durch Datenerhebung und -verarbeitung sowie Fortbildung im Bereich Energiemanagement dazu bei, dass die Kommunen im Land den Status der Klimaneutralität erlangen.

Wir wollen uns 2030 daran messen lassen, ob

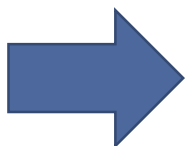
- mehr Kommunen für eine Entwicklung zu „Smart Cities“ nach den Kriterien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gewonnen wurden;

- ein maßgeblicher Beitrag zur digitalen Daseinsvorsorge geleistet wurde.



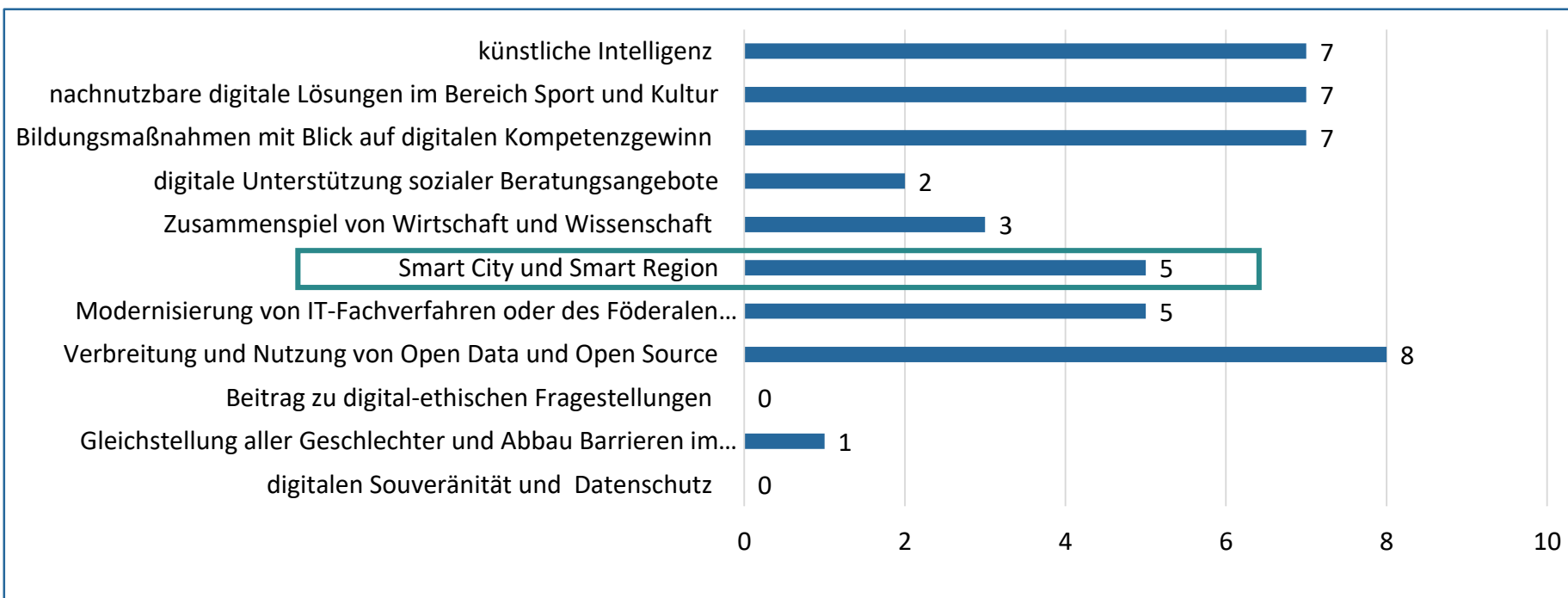
Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

2. ÜBERBLICK ZU DIGITALISIERUNGSPROJEKTEN



106 Anträge
35 Bewilligungen

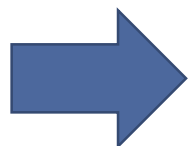
Förderungen in 2024





Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

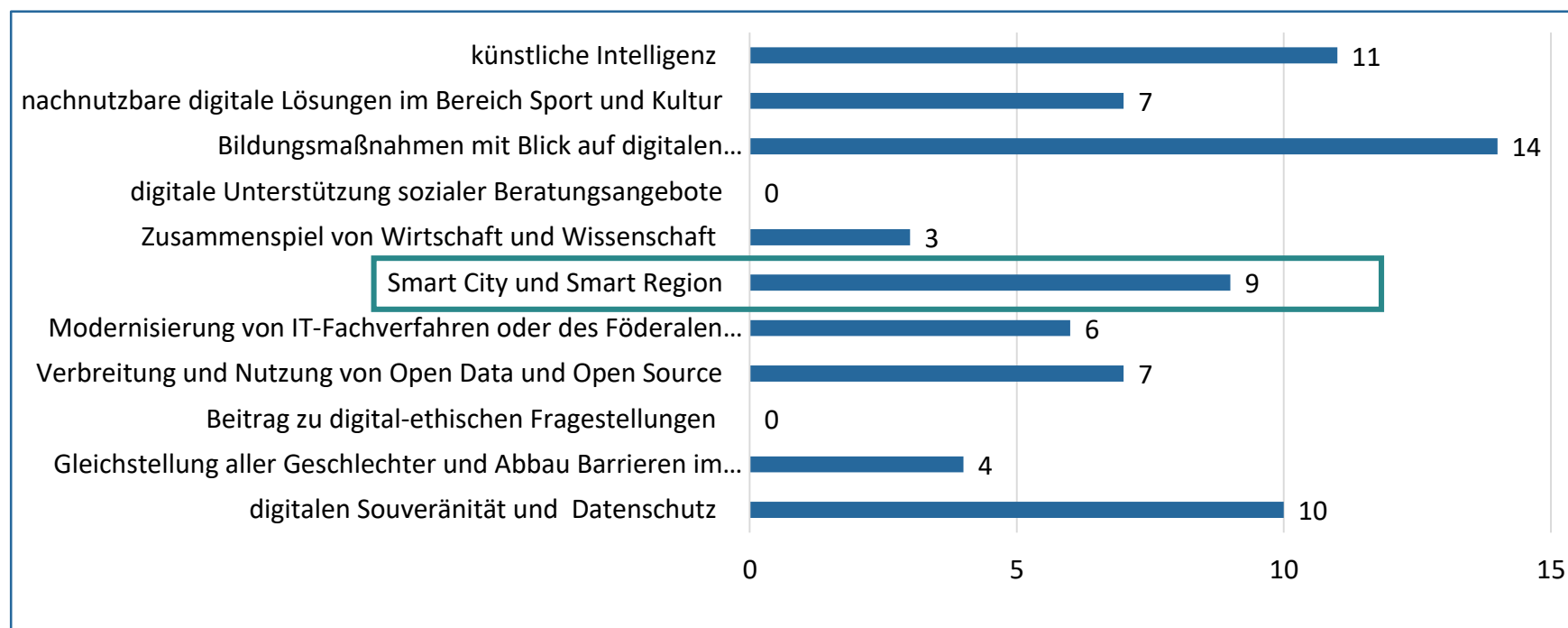
2. ÜBERBLICK ZU DIGITALISIERUNGSPROJEKTEN



142 Anträge
52 Bewilligungen

+ Co-Working-Spaces & Digitale Daseinsvorsorge

Förderungen in 2025





Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

3. SMART-CITY-PROJEKTE

Anschaffung einer Dokumentenausgabebox

- Errichtung einer Dokumentenausgabebox
- kontaktlose Ausgabe von Verwaltungsdokumenten an Bürgerinnen und Bürger
- Terminvereinbarungen, Wartezeiten, persönliche Ansprachen entfallen
- **Gemeinde Barleben**

Integration von Drohnentechnologie

- Effizienzsteigerung und Modernisierung kommunaler Dienstleistungen
- Aufgabenbereiche: Geländemodelle zur Volumen- und Flächenberechnung, Liegenschaftsverwaltung, Denkmalpflege, Stadtplanung, Kulturgutsicherung
- **Stadt Magdeburg**

Gewerbegebiet Brumby – digitaler Zwilling

- webbasierte Plattform für strategische Flächenentwicklung
- Integration digitaler Zwillinge bestehender und geplanter Gewerbeflächen
- Analysefunktionen, interaktive 3D-Visualisierungen, Simulationen für Ansiedlungsentscheidungen für Verwaltung, Investoren
- **Stadt Staßfurt**



Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

3. SMART-CITY-PROJEKTE

Schaffung eines OpenData-Portals

- zentrales Open-Data-Portal
- Bereitstellung von offenen und strukturierten Daten
- Zielgruppe sind Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verwaltungsmitarbeitende
- **Stadt Dessau-Roßlau**

Bürgerportal OpenRathaus

- digitale Infrastruktur für medienbruchfreie Antrags- und Auskunftsprozesse
- ortsunabhängige Verwaltungsdienstleistungen
- flexible Integration vorhandener Online-Angebote und Fachverfahren
- **Gemeinde Barleben**

Biber-City-App

- Entwicklung einer App als digitale Plattform
- Bündelung von Angeboten und Informationen der Stadt Dessau-Roßlau
- Bürgerinnen und Bürger erhalten Zugang zu lokalen Ereignissen, Sport- und Kulturangeboten und Vorteilen der Biber-Card
- **Biber-Akademie e. V.**



Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

3. SMART-CITY-PROJEKTE

smartKommPro

- digitale, zentrale Projektverwaltungsplattform
- Zusammenführung der Fachbereiche, Aufgaben, Anforderungen in einem integrierten System
- bereichsübergreifende Zusammenarbeit von Stadtverwaltungen
- Pilotkommune Stadt Burg
- **Schön Bürosysteme**

Digitale Weiterbildung & Plattformentwicklung

- Stärkung von digitalen Kompetenzen von bis zu 800 Mitarbeitenden
- spezialisierte Schulungskurse zu Informationssicherheit und verantwortungsvoller Nutzung von KI-Technologien
- Kurs umfasst interaktive Module, Selbsttests und Zertifikatsabschlüsse
- **Landkreis Wittenberg**

PMOLab

- kommunales PMO-Labor
- Beratung, Qualifizierung, Methodenentwicklung und Austausch
- Begleitung interner Projektleitungen
- Bereitstellung von standardisierten Werkzeugen, zertifizierten Schulungen, digitale Plattform
- **Stadt Magdeburg**



Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

3. SMART-CITY-PROJEKTE

KI-Labor und KI-Schulungstools

- Entwicklung eines KI-Labors
- technischen Ausstattung
- Vermittlung von Schulungsinhalten zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Entwicklung eines digitalen Schulungsangebots für Verwaltungsmitarbeitende
- **Stadt Quedlinburg**

IT Sicherheit und Datenschutz

- Entwicklung und Implementierung von Sicherheitskonzepten
- systematische Prüfung bestehender Steuerungs- und Automatisierungsanlagen, IT-Infrastrukturen
- Schwachstellenidentifizierung, Ableitung von Maßnahmen
- **Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**



Von der Theorie in die Praxis – ein Blick in die Förderlandschaft

3. SMART-CITY-PROJEKTE

„SMART-CITY-PROJEKTFORUM“: WEITERE SMART-CITY-PROJEKTE ZUM DIREKTEN AUSTAUSCH...



hallesaale
HÄNDELSTADT



ottostadt
magdeburg





Sachsen-Anhalt
DIGITAL'30
#modernvernetzen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Haben Sie Fragen?

Kontakt

Lisa Müller, Referentin Digitalstrategie und Digitale Projekte
Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Telefon: +49 391 567 - 7140

E-Mail: lisa.mueller@sachsen-anhalt.de